

Auszug
aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Bönebüttel
vom 08.06.2021

8 . Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2020 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung

Vorlage: 0010/2018/MV

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Herr Biß die überplanmäßigen Ausgaben i. H. v. 167,- € aus 2020 im Zusammenhang mit erhöhten Kosten der Fahrbücherei. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Der Ausschuss nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

beglaubigt:

(Krause)

Auszug
aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Bönebüttel
vom 08.06.2021

**9 . Korrektur der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bönebüttel zum
01.01.2020
Vorlage: 0056/2018/DS**

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der korrigierten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bönebüttel rückwirkend zum 01.01.2020 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zur Korrektur der Eröffnungsbilanz erhält Herr Szislo das Wort, welcher die nachträgliche Verbuchung einer Zinsabgrenzung i. H. v. 363,39 € erläutert. Da sich die Veränderungen auf der Passivseite der Bilanz gegenseitig aufheben, bleibt die Bilanzsumme der Eröffnungsbilanz unverändert. Es handelt sich nicht um eine formale Berichtigung der Eröffnungsbilanz nach Gemeindehaushaltsverordnung, da die korrigierte Eröffnungsbilanz zeitgleich mit der Jahresrechnung vorgelegt wird.

beglaubigt:

(Krause)

Auszug
aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Bönebüttel
vom 08.06.2021

10 . Jahresabschluss und Lagebericht 2020
Vorlage: 0057/2018/DS

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2020 gem. § 92 Abs. 3 GO zuzustimmen und den Jahresüberschuss 2020 der Ergebnismittel zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erhält wiederum Herr Szislo zum ersten doppelten Jahresabschluss der Gemeinde das Wort. Mittels einer Präsentation auf dem Großbildschirm und mittels verteilter Unterlagen informiert er über die Struktur und die Teile A – D des Jahresabschlusses, um später mit einer Zusammenfassung und einem Ausblick zu resümieren.

Im Teil A finden sich die Ergebnis- und Finanzrechnung. Die Ergebnisrechnung ist am ehesten mit der privatrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar, wobei die laufende Verwaltungstätigkeit mit einem Jahresergebnis 2020 i. H. v. 40.908,75 € quasi das Kerngeschäft darstellt.

Durch Abzug des Finanzergebnisses i. H. v. – 6.461,54 € ergibt sich die Höhe des Gesamtergebnisses von 34.447,21 €, welches quasi dem Gewinn der Gemeinde entspricht.

Die nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik geführte Finanzrechnung (Seite A 3) enthält alle Einzahlungen und Auszahlungen, die im Laufe des Jahres erfolgt sind. Herr Szislo erläutert nun die Gliederung der Finanzrechnung, gibt Hinweise zur Investitionstätigkeit und berichtet über durchlaufende Posten.

Der gemeindliche Finanzmittelsaldo beträgt 2020: -9.881,75 €, woraus sich eine Verringerung der liquiden Mittel auf 1.535.969,47 € ergibt (Seite A 7).

An dieser Stelle versagt die Bildschirmpräsentation, der Referent verweist auf die im Vorfeld verteilten Unterlagen.

Nachdem die Grundstruktur der Bilanz nochmals erläutert wurde berichtet Herr Szislo, dass sich die Bilanzsumme geringfügig auf rd. 13,2 Mio € erhöht hat.

Im Teil B (Anhang mit Anlagen) des Jahresabschlusses geht es um die Erläuterung von Regeln und Methoden und um die Erläuterung von Bilanzpositionen, deren Abweichung zur Eröffnungsbilanz mehr als 25 % beträgt.

Pandemiebedingt konnte in 2020 keine Inventur stattfinden, diese soll jedoch im Sommer 2021 nachgeholt werden.

Ferner erläutert Herr Szislo den Anlagenspiegel, den Forderungsspiegel und die Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen.

Zum Teil C (Lagebericht) gibt der Fachdienstleiter einen Einblick in die durch Auswertung bestimmter Schlüsselkennzahlen mögliche Analyse zur Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Ergebnislage.

Die Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung werden aufgezeigt.

Die Teilrechnungen in Teil D sind nach Produkten gegliedert. Prinzipiell sind sie mit den kameralen Abschnitten und Unterabschnitten vergleichbar, beinhalten aber zusätzlich auch Investitionen.

Herr Szislo geht nun in einer Zusammenfassung auf die empfohlene Zuführung des Jahresüberschusses i. H. v. 34.447,21 € zur Ergebnisrücklage ein.

Durch die rechtzeitige Anpassung der Hebesätze und Zuschüsse von Bund und Land konnte im vergangenen Haushaltsjahr ein positives Ergebnis erzielt werden.

Insgesamt sind die Kennzahlen solide.

Ausblickend weist die Ergebnisplanung in den Jahren 2022 – 2024 in jedem Jahr einen Fehlbedarf aus, welcher gemeindliche Konsolidierungsbemühungen auslösen sollte.

Dies gilt leider auch für die Finanzplanung.

Herr Biß dankt Herrn Szislo für die ausführliche Präsentation und stellt noch eine Frage zu den liquiden Mitteln und der vorgestellten Bilanzsumme.

Herr Szislo betont, dass das derzeitige Vermögen und die derzeitige Liquidität der Gemeinde noch gut ist.

Sollten in Zukunft aber größere Investitionen getätigt werden, nimmt das Vermögen der Gemeinde zunächst erstmal ab. Ferner belasten Investitionen durch Abschreibungen zukünftige Haushalte.

Herr Biß berichtet von der zunächst negativen Haushaltsplanung für das Jahr 2020, welche sich jetzt erfreulicherweise in ein positives Ergebnis verkehrt hat.

Ursächlich dafür sind eine Vielzahl von Mehrerträgen und Minderaufwendungen, erläutert Herr Szislo.

Die von Frau Stamer angesprochene Haushaltsplanung 2022 wird im Rahmen der nächsten Gespräche konkretisiert.

Nachdem keine Fragen mehr gestellt werden, verliert der Ausschussvorsitzende den Beschlusstext und lässt abstimmen.

Für die nun anstehende und unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchzuführende Belegprüfung wird Frau Teske um 20:18 h von der Verwaltung gebeten, außerhalb des Sitzungsraumes zu warten. Bei allen anderen Anwesenden handelt es sich um die Mitglieder der Gemeindevertretung, des Ausschusses oder der Verwaltung.

Nachdem die Nichtöffentlichkeit hergestellt ist, erläutert die Verwaltung mittels Internetverbindung und Darstellung auf dem Großbildschirm Buchungen zu einzelnen Haushaltsstellen und gewährt Einsicht in die entsprechenden Belege.

Die folgenden Haushaltsstellen werden stichprobenartig geprüft:

Produktkonto	Bezeichnung	Sachverhalt
111010000. 5291020	Gemeindeorgane Ehrungen	div. Rechnungen
111120000. 5211040	allg. Grundvermögen Bauunterhaltung Kita	Rechnungen für Elektroarbeiten und Ingenieursleistungen
126010000. 5271927	Brandschutz Aufwand für Festwert Schutzkleidung	div. Rechnungen

Weitere Prüfaufträge erfolgen nicht.

beglaubigt:

(Krause)